



Zu TOP V. Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Professionelles Marketing der Aktivitäten der Ärzteschaft

BESCHLUSSANTRAG

Von: Dr. Lipp
als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Vorstand der Bundesärztekammer wird aufgefordert, einen erfahrenen externen Marketing-Experten mit dem Aufbau einer Marketing-Abteilung für eine professionelle Kommunikation und auch zum Schutz vor ungerechtfertigten Angriffen auf die verfasste Ärzteschaft zu beauftragen.

Begründung:

Die Ärzteschaft sieht sich kontinuierlich Angriffen und diffamierenden Äußerungen seitens der Politik und der Medien ausgesetzt.

Aufgabe einer solchen Marketing-Abteilung soll die gezielte Imagepflege, der Schutz des Ansehens, die Aufrechterhaltung der noch hohen Akzeptanz der Ärzteschaft sowie die Entwicklung und Umsetzung von konkreten strategischen Zielen sein.

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: